

# Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V.



Bundesgütegemeinschaft ib Nassauische Str. 15 10717 Berlin

Nassauische Straße 15  
D-10717 Berlin  
Telefon: (030) 86 00 04 – 891  
Telefax: (030) 86 00 04 – 43

E-Mail:  
[info@betonerhaltung.com](mailto:info@betonerhaltung.com)  
[www.betonerhaltung.com](http://www.betonerhaltung.com)

## PRESSEINFORMATION

### **Betoninstandsetzung bewahrt die historische East Side Gallery** Zertifizierte Unternehmen und unabhängige Prüfung sorgen für höchste Qualität

Berlin, 11. September 2009. **Zum Tag des offenen Denkmals am 12./13. September präsentiert sich die East Side Gallery in neuem Glanz. Seit 1990 ist die Berliner Mauer auf einer Länge von 1,3 Kilometern mit großflächigen Wandgemälden geschmückt. Heute, zwanzig Jahre nach dem Mauerfall, sind die Bauteile stark angegriffen. Trotz des schlechten Zustands der Bausubstanz sollen die Kunstwerke für eine möglichst lange Zeit erhalten werden. Hierfür sind spezielles Know How und hohe Fach- und Ausführungskompetenz erforderlich. Daher wurden die Betoninstandsetzungsarbeiten an ein Unternehmen übertragen, das nach den Regeln der Bundesgütegemeinschaft zur Instandsetzung von Betonbauwerken (ib) zertifiziert ist.**

Die Werke der East Side Gallery wurden im Frühjahr 1990 von 118 Künstlern aus aller Welt entlang des Mauerabschnitts in Berlin-Friedrichshain geschaffen. Der Galerie, die täglich mehr als 2.000 Touristen anzieht, drohte der Verfall: Die eilig hergestellten Stahlbetonfertigteile wiesen bereits von der Fertigung, dem Transport und der Montage Schäden auf. Die Witterung setzte dem Bauwerk ebenso zu wie Autoabgase und „Mauerspechte“, die sich Souvenirs herauschlugen. Den Abriss konnte die 1996 gegründete Künstlerinitiative East Side Gallery e.V. knapp verhindern. Bereits im Jahr 2000 wurden erste Bilder restauriert – allerdings ohne eine entsprechende Instandsetzung des Untergrunds. Jetzt stellen der Bund, das Land Berlin und die Lottostiftung 2,2 Millionen Euro für die umfassende Sanierung zur Verfügung. Rechtzeitig zum Mauerfall-Jubiläum am 9. November 2009 werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Zunächst mussten die Mauerelemente mit einem 80 Grad heißen Wasserdampf-Hochdruckstrahl von der Farbe befreit werden. Anschließend erfolgt der Abtrag hohl liegender Betonteile und eine fachgerechte Fugenfüllung. Die korrodierte Bewehrung wurde freigelegt, entrostet und beschichtet, bevor die Ausbruchstellen mit kunststoffmodifiziertem Spritzbeton (SPCC) verschlossen wurden. Auf die so behandelte Betonfläche kam eine Hydrophobierung zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit und ein weißgrauer Acryldispersionsanstrich. Dieser diente den Künstlern dann als Untergrund, auf die sie ihre bekannten Bilder erneut malen konnten. Nach der Fertigstellung werden die Gemälde noch mit einer Graffiti-Schutzbeschichtung versehen.

# Bundesgütegemeinschaft

## Instandsetzung von Betonbauwerken e.V.

„Bei Denkmälern muss die Instandsetzung mit höchster Qualität und größter Präzision erfolgen. Das können nur sehr qualifizierte Unternehmen leisten“, sagt der Geschäftsführer der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (ib), Hans Joachim Rosenwald. „Zusätzlich wird die Einhaltung der Anforderungen bei Schutz- und Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen Fachmann der Prüf- und Überwachungsstelle der Bundesgütegemeinschaft überprüft“.

(2.939 Zeichen m. L.)

In der **Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (ib)** haben sich neun Landesgütegemeinschaften und die Bundesgütegemeinschaft Betonflächeninstandsetzung (BFI) zusammengeschlossen. Unterstützt werden sie durch Unternehmen, die dem Verein „Deutsche Bauchemie e.V.“ angehören sowie durch Einzelmitglieder. Ziel der Gemeinschaft ist es, durch RAL-gütesicherte Maßnahmen nach Vorgaben des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. (RAL) bei der Betoninstandsetzung für eine langfristige Werthaltigkeit der Bausubstanz zu sorgen und Gefahren für die Allgemeinheit aus Mängeln an der Bausubstanz abzuwehren. Diesem Ziel haben das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) durch Anerkennung der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken bzw. ihrer Prüfstelle Rechnung getragen. (880 Zeichen m. L.)

*Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Hans Joachim Rosenwald (Geschäftsführer)*

*Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V.*

*Nassauische Straße 15, 10171 Berlin*

*Telefon: 030 – 86 00 04-891*

*Fax: 030 – 86 00 04-43*

*[www.betonerhaltung.com](http://www.betonerhaltung.com)*

### BILDUNTERSCHRIFTEN ZU DEN ANGEHÄNGTEN FOTOS

Foto 1: Hier nagte der Zahn der Zeit: Mauerelemente an der East Side Gallery vor der Beton-Instandsetzung (Foto: ib Beton)

Foto 2: Bestrichen zum Schutz vor Korrosion: Mauerelemente an der East Side Gallery während der Beton-Instandsetzung (Foto: ib Beton)

Foto 3: Glänzendes Ergebnis: Weißgrau gestrichene Mauerelemente an der East Side Gallery nach der Beton-Instandsetzung (Foto: ib Beton)





